

eines persönlichen Druckes der Pariser und Londoner Entente...

Kautzler haben die Entente...

Nach dem Peit Paris hat...

Die russische Kolonie soll...

Die Hesperidenbewegung.

Am 10. Januar. Einer Zeitung des Temps aus...

Marx-Engels und die Balkanfrage.

Von Hermann Wendel.

Das Marx und Engels die Südslawen als...

Von den Albanern hielten sie allerdings...

Weniger berechtigt war es, wenn sie auch...

Aber letzten Endes waren Armaten, Griechen...

Nun gab es freilich gerade die ersten Unabhängigkeitskämpfe...

Aber wie die freie Entwicklung des deutschen und ungarischen Geistes...

führen. Trotz der russischen Schutzherrschaft blieb Serbien eine konstitutionelle Monarchie...

So etwa der Bekämpfung von Marx und Engels über die Balkanfrage in den fünfziger Jahren...

Für Marx und Engels war jene Lösung der Balkanfrage die beste...

Eine Kriegstagung des Hanlabundes. Berlin, 10. Januar 1917.

Zur Besprechung der Frage der einzelnen Berufsgruppen und ihrer Friedensaußsichten...

In seiner Eröffnungsanrede erklärte Nießer, überzeugt zu sein...

Anwendung des russisch-slawischen U-Bestrittigen...

Aber wie die freie Entwicklung des deutschen und ungarischen Geistes...

Aber wie die freie Entwicklung des deutschen und ungarischen Geistes...

Aber wie die freie Entwicklung des deutschen und ungarischen Geistes...

Aber wie die freie Entwicklung des deutschen und ungarischen Geistes...

Aber wie die freie Entwicklung des deutschen und ungarischen Geistes...

Bewehrungen erhöhen, die mit jedem Schritt...

Die bürgerlichen Organisationen haben sich jedoch...

besetzt, so daß der Reichstag einstimmig...

Nicht hoch genug kann es anerkannt werden...

Für die Zukunft wird...

das wichtigste Element sein. Von den Vorkämpfern der Pariser...

Dann sprach Obermeister Siehardt über den Krieg und das Handwerk...

Die Empörung über die Parteizerrütter

kommt fast in der gesamten Parteipresse, soweit sie sich...

Die Leipziger Volkszeitung, die zum Organ der Parteipresse...

Wenn die Leipziger Volkszeitung nachmals...

Die Leipziger Volkszeitung haben sich zur Opposition...

Die konsequente und inkonsequente Weltfremdheit.

In der Leipziger Volkszeitung haben sich zur Opposition...

„In der Begründung, die Genosse Vorwärts seiner Haltung...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

„In der Tat, Vorwärts zeigt wenigstens Konsequenz...

Sächsische Angelegenheiten.

Keine einheitliche Polizeistunde.

Der Vorstand der sächsischen Gastwirtvereinigung hatte das Ministerium des Innern um Festlegung einer einheitlichen Schließzeit für Gastwirtschaften erlicht...

Nach § 3 Absatz 2 der Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichsanwalters herrscht die Erspahrung von Brennstoffen und Beleuchtungsstoffen...

Zur fribrigen wird an das waltersandliche Gefühl der Gastwirte appelliert und betont, daß es sowohl im Interesse der Allgemeinheit wie der Landesverteidigung liegt...

Die sächsische Staatshaushaltsverwaltung im Jahre 1916.

Die Einnahmen des sächsischen Staates sollen sich im abgelaufenen Jahre nicht ungünstig gestaltet haben, wenn man die gesamten Verhältnisse in Betracht zieht...

Das Zivildienstgesetz in Sachsen.

Uns wird geschrieben: Den sächsischen Handelskammern, welche mit den zuständigen Stellen wegen der Durchföhrung des Zivildienstgesetzes ständig in Föhrung stehen...

Annas Brautzeit.

Von Hermann Horn.

Um 7 Uhr gab Anna ihre Musik, an der sie gearbeitet hatte, der Direktrice und machte sich fertig zum Wehen...

Das ärgerte die andere, und eine weinige Ipij zu ihrer Nachbarin, wenn's so prefiere, sei's sonderbar, daß eins vor der Zeit immer wegginge.

Den Tag über traf eine solche Bemerkung das Mädchen und sie ward aufgeregt dadurch. Sie sagte sich, ich will doch von keiner etwas, und tue meine Arbeit und Krieg' so viel fertig wie die andere; warum lassen sie mich nicht in Ruhe...

Sie konnte sich auch nicht wehren, denn das Reden ging bei ihr erit, wenn sie länger mit jemand verkehrt hatte, und mußte, daß man ihr wohlwollte. Deshalb war sie still für sich...

Gegen Abend aber war sie unverwundbar gegen Angriffe. Da war sie von der Arbeit des Tages voll einer inneren Wärme, die still in ihr lochte: sie freute sich auf die Heimfahrt...

Sie legte sich den schwarzen, grohen Hut auf ihr blondes Haar, guckte sich einen Augenblick ihre roten Backen und ihr rundes Gesicht mit den scharfen Augen im Spiegel an und machte sich dann auf den Weg.

Abschluß sind irgendwelche Eingriffe von seiten des Kriegsamt's nicht zu erwarten. Dabei soll, soweit irgend möglich, den besonders schwierigen sächsischen Verhältnissen von den in Betracht kommenden Stellen, Rechnung getragen werden.

Der Fleischbedarf einer Großstadt.

Daß die Fleischversorgung für eine Großstadt mit Schwierigkeiten verbunden ist, ist aus den Fleischmengen ersichtlich, die sogar zur Kriegszeit mit ihren herabgesetzten Fleischrationen für die Bevölkerung erforderlich sind.

Nachfahren ohne Beleuchtung gestattet.

Die sächsischen stellvertretenden Generalkommandos XII und XIX haben jeweils Erspahrung von Beleuchtungsstoffen verschärft gestattet, daß jetzt Fahrräder während der Dunkelheit ohne Beleuchtung fahren.

Eine städtische Burschenschaft.

Die städtische Burschenschaft in Leipzig befindet sich nunmehr in vollem Betriebe. Dargestellt wird eine Einheitsmurst folgender Sorten: Blut, Leber, Mett, und Sülzenwurst.

Heimatdank-Kausstellung.

Aus Leipzig wird berichtet: Schon seit langem ist der geschäftsführende Ausschuß des Kreisverbandes Heimatdank mit der Vorbereitung einer Heimatdank-Kausstellung...

Aufbau des Zukunft für die einzelnen Kriegsbeschädigten geben. Diesen soll damit vor Augen geföhrert werden: Das ist der Sieg, den ihr gehen müßt.

Breisberg. In einer Vorstandssitzung der Allgemeinen Ortskrankenkasse war die Wahl des Vorliegenden vorzunehmen. Der bisherige Vorliegende, Fabrikbesitzer Walter Brand, ist aus der Firma ausgeschieden und damit auch aus dem Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse.

Olsh. Wegen Uebertretung der Bundesratsverordnung über den Verkehr mit Brotgetreide und Mehl ist der Mühlenbetrieb des Mühlenbesizers Adolf Trepte in Schreyb auf zwei Wochen geschlossen worden.

Stadt-Chronik.

Wochenhilfe für die Frauen von Kriegsbeschädigten.

Für die Kriegsbeschädigten ist eine jüngst im Anschluß an § 1, Ziffer 1 der Bundesratsverordnung über die Wochenhilfe ergangene Entscheidung des Reichsversicherungsamtes von Interesse. Nach der angeführten Bestimmung kann, von anderen Voraussetzungen abgesehen, die Wochenhilfe Frauen gewährt werden, deren Ehemänner an der Weiterleistung von Kriegs-, Sanitäts- oder ähnlichen Diensten...

aber so, daß sie gar nichts verstand und ging sofort auf die andere Seite der Straße.

In einer andern Straße ging sie immer auf ein kleines Ladensfenster zu. Dahinter lag vor einem Tisch ein Mann in einer weißen Jacke und machte Zigaretten.

Früher hatte sie in solch geheimer Verbindung mit einem großen, schwarzen Fräulein gestanden, die mit ihren dunkelblauen Augen, schön und elegant wie eine große Dame, in einem Handbuchgeschäft verkaufte.

Im Eisenbahnwagen, der noch ihrem Städtchen führte, traf sie ein anderes „Fräulein“, das öfters mit ihr fuhr. Es war auch eine Köchlein, ein kleines, winziges Dinglein, mit einem blauen Gesichtchen, in dem eine lange Oberlippe, rechts und links von ein paar langen, wehmütigen Falten begleitet, glatt auf einem stark gewölbten Oberkiefer auflag.

Dieses Mädchen sprach mit einer leisen Erhöhung der Stimme und endete mitunter mit einem kranken Wis über abwesende Dinge und Menschen.

Diese Stimmlage behagte der Anna wohl und erlaubte ihr, die Erlebnisse des Tages oder früherer Zeiten, die sie so aufgeregter hatten, ganz ruhig mit einer leichten Anflage oder einem Urteil zu erzählen.

Als sie noch Hause kam, stand ihre Schwester in einem Saal mitten in der Stadt und wusch sich. Der kleine Bruder

war in die Küche hinausgejerrt und schimpfte, auf dem Herd dampfte für sie ein heißer Topf voll Wasser und auf dem Bett lag schon ihre frische Wäsche und das weiße Kleid.

Es gab weihen, spritzenden Seifenhaum, das warme Wasser rieselte ihr den Leib hinunter, das frische, gewaschene Hemd schmiegte sich wohligh dem Körper an, aber das Schöne waren die Schuhe. Ihre Schwester hatte weisse mit roten Abhähen, sie aber schillernde Goldstiefelchen.

Die Mutter hatte sie in einem Ausverkauf erstanden, und die Schwester hatte bittere Tränen vergossen, daß sie nur weisse erhalten hatte. Jetzt hatte sie sich dorein gefunden, und guckte nur noch mit einem roten Blick herüber.

Die Mutter führte mit der Marie die Pension, und obwohl sie eine strenge Herrschaft übte, geriet sie doch oft mit dem Mädchen aneinander. Deshalb und aus anderen Gründen noch zog sie die Anna der Marie vor.

Als die Anna das Gold des Schüches über den blauen Strumpf gezogen hatte, und die Röcke ein wenig auffrauend durch die Stube ging, kam sie sich wie eine Prinzessin vor. Die alte Großmutter, die schon über 80 Jahre alt war, ohne daß ihr etwas fehlte, lachte darüber.

Jetzt döhete sie es, daß sie einsam war, und nicht zu sagen hatte. Meist hockte sie am Ofen, wenn sie keine Arbeit zu verrichten hatte, trank Bier aus einem Fläschchen und schnupfte.

Nach dem Fallen des Vorhangs, der eine gelbe Brier hatte, fanden sie bald ihre Eltern. Sie sahen ganz born, zusammen mit ihrem Hirnwaten, der ein Mantelmeister war, und seiner Tochter, die ihren Bräutigam bei sich hatte. Zwei andere Stühle, außer den übrigen, waren noch besetzt. (Fortsetzung folgt.)

ig.
rk IVs
Weixdorf
amuar, 4 Uhr:
msauschieß:
ung. D. W.
a wenig gering.
s. Anzüge
Auftrag-zug. Gab:
a verk. nur
Klofenbaum.
[A 17]
alle Mahesick
a 75 pf.
Weltenerplatz 10
Monatsgüter,
en, Gummil-
und Käseme,
erbedienung.
rika. 1.20
lden
Wälder.
it.
erin.
chaft.
m.
trumpfiah 10.
017.
andlung.
ter-
ender
1+2
60 Pf.
Wohlstand-
erplatz 10.
vir gestern
über alles
Felds der
im Felde.
wiater.
el, Dresden.
Seifert.
ben.

Postkarten

Potschappel. Marmelade-Verkauf.

Auf Abschnitt 19 der blauen Lebensmittelkarte können vom 12. Januar an in denjenigen hiesigen Lebensmittelgeschäften, die auch einen Kuchentisch im Ladenfenster als Gemeinde-Marmelade-Verkaufsstellen bezeichnet sind, je 200 Gramm Marmelade entnommen werden.

Deuben!

Freitag den 12. Januar 1917 gelangen von vormittags 9 Uhr an auf hiesigem Feuerwachtort, Wehrstraße, Speisefohrfrüben in Mengen von nicht unter einem halben Zentner zum Preise von 4 Mark für den Zentner zum Verkauf.

Musenhalle

Vorstadt Lübau, Kesselsdorfer Str. 17, Straßenbahnlinien 7, 18, 22. Täglich abends 8 Uhr. Heute neues Programm! F. Winklers Original Münchner Truppe! Liebe und Treue, Exzellenz kommt!

Kino Briesnitz.

Freitag und Sonnabend: Das heuernde Entlastungs-drama: Die Abenteuer eines Journalisten.

Einladung zum Kosmos-Abonnement 1917

Mit Anfang d. J. beginnt ein neues Abonnement auf die naturwissenschaftliche Zeitschrift Kosmos 1917. Auch die bisherigen Abonnenten wollen ihr Abonnement baldigst erneuern.

Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10.

Die Zeitungsträger nehmen auch Bestellungen entgegen.



Table with 3 columns of addresses and phone numbers for E. PASCHKY.

Da frische Fische augenblicklich nicht lieferbar sind: Vorzugsofferte für Inhaber gelber Lebensmittelkarten!

extrabillige Fischklöße

2-Pfd.-Dose nur 3.50

für gut 6 Personen reichend.

Wie ich flügge wurde.

Jugend-Erinnerungen eines Arbeiters von Albert Rudolph. Preis 1.10 M. Volksbuchhandlung.

August Bebel, Aus meinem Leben

mit Photographie, 4 Stück 1.20 M., Duzend 2.00 M., liefert Richard A 10) Vergößerungen nach jedem Bilde. Sonntags geöffnet 11 bis 4 Uhr.

Jähnig.

Dresdner Volkshaus-Theater. Rigenbergstraße 2. Sonntag den 14. Januar, nachmittags: Eiskönig und Goldprinzchen.

Bezirk Offendorf-Weixdorf. Sonntag den 14. Januar, 4 Uhr: Kartell- u. Aktionsauschuss-Gemeinsame Sitzung.

Waterländischer Hilfsdienst. Aufforderung des Kriegsamtes zur freiwilligen Weidung gemäß § 7 Absatz 2 des Gesetzes über den waterländischen Hilfsdienst.

Max Thierfelder. Versand- und Spezialhaus. Dresden-A., Annenstraße 28, I. u. II.

Als Zwischendecksteward nach Südamerika. 1.20 Volksbuchhandlung.

Leuchtende Stunden. Jeder Band 1.00 M. Band 1. Jof. Trojan, Unsere deutschen Wälder.

Tüchtige Rundschleifer oder Frauen. die schon an Rundschleifmaschinen gearbeitet haben, sofort gesucht.

Werkzeugschloffer bei gutem Verdienst für unseren mit eigener Fabrikfläche ausgerüsteten Betrieb in Birkwitz a. d. Elbe gesucht.

Gesundbrunnen-Kalender 1917. Preis 75 Pf. Volksbuchhandlung.

lernt Sprachen! Engl. u. Franz. Beginn: Mitte Januar, 8 1/2 Uhr. - Monatlich 1.20 Mark.

Arbeiter-Notiz-Kalender 1*9*1*7. Mit dem Eintritt des neuen Jahres...

Werkzeugscharfmacher. (Fundiiger Maschinenfleiser) sofort in dauernde und löhrende Stellung gesucht.

Stohlenträger. werden in dauernde Beschäftigung sofort gesucht.

Kartonnagenschneider u. Probvorgolder. G. Chleppel, Ganssner, Wehlstraße 32.

Mädchen und Frauen. die gut belohnend, gesund, kräftig, mindestens 1.50 Meter groß, 22 bis 40 Jahre alt sind...

Harmonium. Ein in Dresden stehendes Harmonium gut erhalten, herrlicher Ton...

Ulin. Lederbeschlagn billigst.

Erich. am 8. Januar 1917 im 21. Lebensjahre auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

Wie ich flügge wurde. Jugend-Erinnerungen eines Arbeiters von Albert Rudolph.

August Bebel, Aus meinem Leben. Bd. I: 2.00 M., Bd. II: 3.00 M., Bd. III: 2.25 M.

Verantwortl. f. d. rebellischen Teil: Paul Barthel, Dresden. Verantwortlich für den Inzeratenteil: Max Seifert, Dresden-Stitzgen.

Sächsische Angelegenheiten.

Keine einheitliche Polizeistunde.

Der Vorstand der sächsischen Gastwirteorganisation hatte das Ministerium des Innern um Festlegung einer einheitlichen Schluszeit für Gastwirtschaften erludt, die nicht vor 11 1/2 Uhr nachts liegen sollte.

Nach § 3 Absatz 2 der Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichslanzlers betr. die Erhaltung von Brennstoffen und Beleuchtungsmitteln vom 11. Dezember 1916 sind die Landeszentralbehörden und die von ihnen beauftragten Behörden ermächtigt worden, für bestimmte Bezirke oder Bezirke und in Einzelfällen eine spätere Schließung, jedoch nicht über 11 1/2 Uhr abends, zu gestatten.

In übrigen wird an das vaterländische Gefühl der Gastwirte appelliert und betont, daß es sowohl im Interesse der Allgemeinheit wie der Landesverteidigung tiege, die auf Ersparrung von Heiz- und Beleuchtungsmaterial gerichteten Verfügungen durchzuführen.

Die sächsischen Staatsfinanzen im Jahre 1916. Die Einnahmen des sächsischen Staates sollen sich im abgelaufenen Jahre nicht ungünstig gestaltet haben, wenn man die gesamten Verhältnisse in Betracht zieht.

Das Zivildienstgesetz in Sachsen. Uns wird geschrieben: Den sächsischen Handwerksleuten, welche mit den zuständigen Stellen wegen der Durchführung des Zivildienstgesetzes händig in Fühlung stehen, ist vom königlichen Ministerium des Innern lobende eine Mitteilung über Ermäßigungen zukommen, die auf Grund von Besprechungen des Kriegsministeriums, der Bundesstaaten und sämtlicher stellvertretenden Generalkommandos im Kriegsamt zu Zeit bezüglich der Ausübung des Gesetzes über den vaterländischen Zivildienst und die sich hieraus ergebenden Wirkungen auf Industrie, Handel und Gewerbe schweben.

Annas Brautzeit.

Von Hermann Horn. Um 3/7 Uhr gab Anna ihre Wäsche, an der sie gearbeitet hatte, der Dienerin und machte sich fertig zum Wehen. Sie hatte eine Viertelstunde zum Bohnhof, und um 7 Uhr ging schon ihr Zug.

Abköhlig sind irgendwelche Eingriffe von seiten des Kriegsamtis nicht zu erwarten. Dabei soll, soweit irgend möglich, den besonders schwierigen sächsischen Verhältnissen von den in Betracht kommenden Stellen, Rechnung getragen werden.

Der Fleischbedarf einer Großstadt.

Daß die Fleischversorgung für eine Großstadt mit Schwierigkeiten verbunden ist, ist aus den Fleischmengen ersichtlich, die sogar zur Kriegszeit mit ihren herabgesetzten Fleischrationen für die Bevölkerung erforderlich sind.

Nachfahren ohne Beleuchtung gestattet.

Die sächsischen stellvertretenden Generalkommandos XII und XI haben zwecks Ersparrung von Beleuchtungsstoffen versuchsweise gestattet, daß jetzt Fahrräder während der Dunkelheit ohne Beleuchtung fahren.

Eine städtische Wurstküche.

Die städtische Wurstküche in Leipzig befindet sich nunmehr in vollen Betrieb. Dargestellt wird eine Einheitswurst folgender Sorten: Blut-, Leber-, Metz- und Sülzenerwurst.

Heimatbaur-Ausstellung.

Aus Leipzig wird berichtet: Schon seit langem ist der geschäftsführende Ausschuß des Kreisverbandes Heimatbau mit der Vorbereitung einer Heimatbau-Ausstellung, die vom 21. April bis zum 13. Mai 1917 stattfinden soll, beschäftigt.

aber so, daß sie gar nichts verstand und ging sofort auf die andere Seite der Straße. In einer andern Straße ging sie immer auf ein kleines Ladenfenster zu. Dahinter sah vor einem Tisch ein Mann in einer weißen Jacke und machte Zigaretten.

Aufbau der Zukunft für die einzelnen Kriegsbeschädigten geben. Diesen soll damit vor Augen geführt werden: Das ist der Weg, den ihr gehen müßt.

Kreideberg. In einer Vorstandssitzung der Allgemeinen Ortskrankenkasse war die Wahl des Vorsitzenden vorzunehmen. Der bisherige Vorsitzende, Fabrikbesitzer Walter Brand, ist aus der Firma ausgeschieden und damit auch aus dem Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse.

Stadt-Chronik.

Wochenhilfe für die Frauen von Kriegsbeschädigten.

Zur die Kriegsbeschädigten ist eine jüngst im Anschluß an § 1, Ziffer 1 der Bundesratsverordnung über die Wochenhilfe ergangene Entscheidung des Reichsversicherungsamtes von Interesse. Nach der angeführten Bestimmung kann von anderen Voraussetzungen abgesehen, die Wochenhilfe Frauen gewährt werden, deren Ehemänner an der Weiterleistung von Kriegs-, Sanitäts- oder ähnlichen Diensten oder an der Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit durch... Verwundung, Erkrankung... verhindert sind.

ig. Weixdorf. ... Anzüge. ... rika. 1.20. ... 17. ... 60 Pf. ...

weiteres für die... durch die ein Teil wichtiger gewerkschaftlicher Forderungen erfüllt worden ist.

Einblick.

Mindestlöhne für Landarbeiter in England.

IK. Wie die Times berichten, hat der Vorstand der Gewerkschaft der Landarbeiter (National Agricultural Labourers' Union) folgende Forderungen angenommen: Anheben des Gehalts der Arbeiter, daß der Preis für den Quartier...

Parteiangelegenheiten.

Die „Protestwache“ in Köln.

Unter dieser Überschrift veröffentlicht unser Kölner Parteiblatt, die Rheinische Zeitung, ein Nachwort zur Klärung, in dem über das Treiben der sogenannten „Kölner Opposition“ recht eingehende Mitteilungen gemacht werden.

Briefkasten.

H. R. Wir bemerken Sie auf die Inzertate über Erstellung englischer und französischer Unterrichts, die gerade jetzt in unserer Zeitung stehen. Darin wird ein Unterricht angehängt, der gerade Ihren Ansprüchen entsprechen dürfte.

2. Klasse 170. A. S. Landes-Lotterie.

Table with lottery numbers for the 2nd class of the 170. A. S. State Lottery. Includes columns for numbers and their corresponding prizes.

von Umständen unendlich war, die der Getreidebesitzer nicht vermeiden und nicht beseitigen konnte.

Verkehr mit Saatgut.

Der Präsident des Kriegsernährungsamts hat in Ausführung der früher erlassenen Verordnung den Verkehr mit Saatgut von Buchweizen und Hirse, Hafer, Roggen, Lupinen und Bohnen durch eine...

Arbeiterturner. Briefen.

Die Generalversammlung findet erst am 21. Januar, 3 Uhr, in der Deutschen Hofe statt. — Dresden am 18. Januar, 7 1/2 Uhr. Generalversammlung in der Schillerstraße.

Sportartikel.

Reiterturner. Briefen. Die Generalversammlung findet erst am 21. Januar, 3 Uhr, in der Deutschen Hofe statt. — Dresden am 18. Januar, 7 1/2 Uhr. Generalversammlung in der Schillerstraße.

Advertisement for Tymians Thalia Theater, featuring plays like 'Kriegskarten - Atlas' and 'Volksbuchhandlung, Dresden, Wettinerplatz 10'.

Ernährungsfragen.

Die Höchstpreise für Roggen und Weizen.

Die Höchstpreise für Roggen und Weizen. Die Höchstpreise für die beiden Getreidearten sind, vom 31. März 1917 an um 15 M. für die Tonne, während für die Berechnung des Höchstpreises für die Tag der Ablieferung des Getreides. Nach dem 31. März darf auch in solchen Fällen der bisherige Höchstpreis nicht mehr bezogen werden, in denen die frühere Ablieferung infolge...

SLUB logo and text: Wir führen Wissen. Includes information about the library and its services.

DFG logo and text: gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Includes information about the funding organization.

Leben · Wissen · Kunst

Ein vergessener deutscher Dramatiker.

Es ist ein Name, den wir vergessen haben, ein Name, der...

gelder. Viele rumanische Sagen und Volkslieder...

der von den Griechen gegen die Stathenbutter gewährte...

Rumänische Räuberromantik.

Wie in die Menschheit hinein hat in Rumänien das Schmeichler...

Zur Kulturgeschichte der Butter.

Trug der großen Rolle, die die Butter in der Moderne bei...

Bunte Chronik.

Carl Bauer, der kürzlich seinen 60. Geburtstag feierte...

Autorenabend im Literarischen Verein.

Im Literarischen Verein lasen zwei Dresdner angehende...

Dresdner Kalender.

Theater am 12. Januar, Opernhaus: Hauptprobe zum...

Kleine Mitteilungen.

G. G. Wehrens, der frühere ordentliche Professor an der...

Theater.

Opernhaus. Im Freischütz gastierte als Königin Adälaide...

Konzerte.

Im Philharmonischen Konzert haben am Dienstag zwei...

Humor und Satire.

Herr Heiterabend. Heute erzählen wir uns Episoden aus dem...